

# LÖWEN GEBRÜLL

Das offizielle Heimspieltmagazin  
der Rhein-Neckar Löwen | Saison 2010/2011



**DHB-POKAL-VIERTELFINALE**  
Mittwoch, 02.03.11 | 19 Uhr

**Rhein-Neckar Löwen gegen  
MT Melsungen**

**PANDORA**  
UNFORGETTABLE MOMENTS

**goldgas**  
mit energie für deutschland

**SAP**



[www.rhein-neckar-loewen.de](http://www.rhein-neckar-loewen.de)

# „Auf dem Weg nach Hamburg will ich helfen“

Marcus Rominger vor dem Duell gegen die MT Melsungen

Seit 1991 spielt Marcus Rominger Profi-Handball. Zunächst in der zweiten Liga und anschließend viele Jahre in der Bundesliga. Doch der Torhüter musste erst seine Karriere beenden, um in der Königsklasse zu landen. Beim 29:27-Sieg der Rhein-Neckar Löwen über KS Kielce stand Rominger zum ersten Mal in der Champions League auf der „Platte“. Eigentlich hatte der 38-Jährige seine Karriere beim TV Großwallstadt im Winter beendet, doch als die Verletzung von Slawomir Szmal eine Operation nötig machte und die Löwen einen Torhüter benötigten, entschloss sich Rominger, einzuspringen. Zumindest bis zur Genesung von Szmal steht er Guðmundur Guðmundsson und dem gesamten Team zur Verfügung und will helfen, die Ziele des Klubs zu verwirklichen. Dazu gehört natürlich auch der Einzug ins Final Four nach Hamburg, wozu ein Sieg gegen die MT Melsungen notwendig ist.



**Marcus, Deine Laufbahn war eigentlich schon beendet. Wie kam es zu der Rückkehr aufs Handballfeld?**

Thorsten Storm hat mich angerufen und gefragt, ob ich aushelfen kann, als klar war, dass „Kasa“ operiert werden muss. Ich habe mir dann einen Tag Bedenkzeit erbeten, weil man über solche Entscheidungen eine Nacht schlafen soll. Letztlich habe

ich mich aber gerne bereit erklärt, Henning Fritz zu unterstützen.

**Du bist von Südafrika aus direkt zu den Löwen gekommen ...**

Ja, genau. Ich habe dort ein Praktikum in einem Architektenbüro absolviert, als mich Thorsten Storm angerufen hat. Ich bin schließlich am 19. Februar in Deutsch-

land gelandet und stand einen Tag später bereits in der SAP ARENA beim Spiel gegen den FC Barcelona.

**Also ohne Trainingseinheit vorher?**

Richtig. Guðmundur hat mich angerufen und gesagt, ich solle in die Halle kommen und die Turnschuhe mitbringen. Das habe ich schließlich auch getan. Die

Jungs haben mich direkt super aufgenommen, was mich sehr gefreut hat.

**Wie ist Dein Eindruck vom neuen Kollegenkreis?**

Das ist alles sehr angenehm. Ich kannte die meisten Jungs ja bereits aus der Liga. Es ist mir leicht gefallen, mich hier einzufinden. Es ist auch interessant, noch einmal einen neuen Verein zu erleben.

**Hast Du in der kurzen Zeit Unterschiede zu Deiner vorherigen Station in Großwallstadt ausgemacht?**

Die Abläufe sind ähnlich. Die größte Annehmlichkeit ist Conny, der uns die Arbeit ziemlich erleichtert. Das Training und die Vorbereitung auf die Spiele sind ähnlich, wobei auffällig ist, dass Guðmundur sehr detailgenau arbeitet und das Team gut einstellt.

**War es schwer, direkt aus Südafrika kommend wieder in den Profi-Handball einzusteigen?**

Nein, das ging, denn ich war ja nicht so lange aus dem Geschäft raus, weil ich bis Ende des vergangenen Jahres noch in Großwallstadt dabei war. Danach war ich regelmäßig laufen, so dass ich körperlich absolut fit war. Und die Abläufe des Spiels kenne ich lange genug, um mich dort schnell wieder einzufinden.



**Wie ist die Arbeitsteilung mit Henning Fritz vorgesehen?**

Es ist eigentlich ganz einfach: Ich bin dafür da, um Henning zu entlasten, wenn er Entlastung braucht. So wie am Sonntag gegen Kielce, als er ein paar Minuten Luft holen musste. Wenn ich dabei ein paar Bälle halten kann, umso besser.

**Es handelte sich gegen Kielce um das erste Champions-League-Spiel Deiner Karriere. Wie war Dein Eindruck?**

Es war ein ganz normales Handballspiel. Eine schöne

Erfahrung, aber ich habe das als ganz normale Sache erlebt.

**Nach der Champions League steht der DHB-Pokal an.**

Ja, und zwar ein Viertelfinale. Wenn man ein Pokal-Viertelfinale zuhause spielt, muss man versuchen, es zu gewinnen. Für die Löwen ist es ein natürliches Ziel, das Final Four zu erreichen und ich bin froh, dieses Ziel jetzt adaptieren zu können.

**Es geht gegen die MT Melsungen, wie schätzt Du den Gegner ein?**

Melsungen ist ein sehr un-bequemer Kontrahent. Man weiß vorher nie, wie die MT drauf ist. Melsungen hat viele gute Einzelspieler und die sind dann gefährlich, wenn sie alle an einem Strang ziehen. Wie wir haben die Jungs das Ziel Final Four vor Augen und deshalb gehe ich davon aus, dass sie sich zerreißen werden.

**Der Pokal könnte für Dich auch noch eine große Sache werden, oder?**

Ich habe den Pokal noch nicht gewonnen, das stimmt. Aber ich gehe davon aus, dass „Kasa“ wieder fit ist, wenn Hamburg auf dem Programm stehen würde. Sollte ich dann noch gebraucht werden, bin ich gerne dabei, aber grundsätzlich freue ich mich, wenn „Kasa“ wieder zurück kommt. Aber noch sind wir nicht in Hamburg und auf dem Weg dahin möchte ich helfen. ■



## DHB-Pokal 2010/2011

### Final 4

07./08.05, o2-World, Hamburg

### Viertelfinale

Frisch Auf Göppingen – SC Magdeburg	01.03.2011, 20:15 h
Rhein-Neckar Löwen – MT Melsungen	02.03.2011, 19:00 h
Füchse Berlin – THW Kiel	02.03.2011, 20:15 h
VfL Bad Schwartau – SG Flensburg-Hand.	06.03.2011, 15:00 h

### Achtelfinale

TSV Hannover-Burgdorf – SG Flensburg-Handewitt	21:27
Füchse Berlin – HSV Hamburg	31:27
HSG Nordhorn-Lingen – MT Melsungen	22:26
VfL Bad Schwartau – Dessau-Roßlauer HV	34:24
TV Emsdetten – SC Magdeburg	25:40
HSG Gensungen-Felsberg – Rhein-Neckar Löwen	29:47
Bergischer HC – Frisch Auf Göppingen	28:30
TuS N-Lübbecke – THW Kiel	29:30

### 3. Runde

<i>unter anderem</i>	
TUSPO Obernbürg – MT Melsungen	33:38
TV Bittenfeld – Rhein-Neckar Löwen	28:39

### 2. Runde

<i>unter anderem</i>	
MT Melsungen Freilos	
TSV Heiningen – Rhein-Neckar Löwen	19:49

#### Impressum

Löwengebrüll, das offizielle Heimspielheft der Rhein-Neckar Löwen

**Herausgeber:**  
Rhein-Neckar Löwen GmbH, Mallaustraße 55, 68219 Mannheim



**Redaktion:**  
Ute Krebs (V.i.S.d.P., Tel.: 0621-39 19 30 11), Terence Träber, Michael Wilkening



**Titelgestaltung:**  
Imago Walldorf GmbH

**Texte:** Terence Träber, Michael Wilkening  
**Bilder:** GES Sportfoto, Sörli Binder  
**LÖWEN im Internet:** www.rhein-neckar-loewen.de  
**Druck & Anzeigen:** Aro-Druck GmbH, Alzey

<b>1</b>		<b>Sławomir Szumal</b>	<b>TW</b>	Spiele: 3 Paraden: 24 Paraden Ø: 8,0 Paraden max.: 15 Tore: 0	Strafminuten: 0 Gelbe Karten: 0 Rote Karten: 0 Siebenmeter: 5/3 Quote %: 60,0
		02.10.1978   Strzelce Opolskie (Polen) 1,86 m   94 kg   seit 7/2005 [TuS N-Lübbecke] Vertrag bis 30.06.2011			
<b>12</b>		<b>Henning Fritz</b>	<b>TW</b>	Spiele: 3 Paraden: 28 Paraden Ø: 9,3 Paraden max.: 14 Tore: 0	Strafminuten: 0 Gelbe Karten: 0 Rote Karten: 0 Siebenmeter: 6/1 Quote %: 16,7
		21.09.1974   Magdeburg 1,89 m   90 kg   seit 7/2007 [THW Kiel] Vertrag bis 30.06.2012			
<b>16</b>		<b>Marcus Rominger</b>	<b>TW</b>	Spiele: 0 Paraden: 0 Paraden Ø: 0,0 Paraden max.: 0 Tore: 0	Strafminuten: 0 Gelbe Karten: 0 Rote Karten: 0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		09.12.1972   Alpirsbach 1,95 m   90 kg   seit 2/2011 [TV Großwallstadt] Vertrag bis 30.06.2011			
<b>2</b>		<b>Andy Schmid</b>	<b>RM</b>	Spiele: 3 Tore: 16 Tore Ø: 5,3 Feldwürfe: 13/15 Feldwürfe %: 86,7	Tore max.: 11 Strafminuten: 2 Karten (G-R): 1-0 Siebenmeter: 3/3 Quote %: 100
		30.08.1983   Horgen (Schweiz) 1,90 m   86 kg   seit 7/2010 [Bjerringbro-S. / DEN] Vertrag bis 30.06.2014			
<b>3</b>		<b>Uwe Gensheimer</b>	<b>LA</b>	Spiele: 2 Tore: 21 Tore Ø: 10,5 Feldwürfe: 13/15 Feldwürfe %: 86,7	Tore max.: 12 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 9/8 Quote %: 88,9
		26.10.1986   Mannheim 1,88 m   90 kg   seit 7/2003 [TV Friedrichsfeld] Vertrag bis 30.06.2014			
<b>4</b>		<b>Oliver Roggisch</b>	<b>KM</b>	Spiele: 3 Tore: 1 Tore Ø: 0,3 Feldwürfe: 1/3 Feldwürfe %: 33,3	Tore max.: 1 Strafminuten: 2 Karten (G-R): 1-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		25.08.1978   Villingen-Schwenningen 1,99 m   99 kg   seit 7/2007 [SC Magdeburg] Vertrag bis 30.06.2012			
<b>5</b>		<b>Žarko Šešum</b>	<b>RL, RR</b>	Spiele: 2 Tore: 7 Tore Ø: 3,5 Feldwürfe: 7/10 Feldwürfe %: 70,0	Tore max.: 7 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 1-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		19.06.1986   Bačka Palanka (Serbien) 1,95 m   94 kg   seit 9/2010 [KC Veszprém / HUN] Vertrag bis 30.06.2014			
<b>6</b>		<b>Grzegorz Tkaczyk</b>	<b>RM, RL</b>	Spiele: 2 Tore: 3 Tore Ø: 1,5 Feldwürfe: 3/4 Feldwürfe %: 75,0	Tore max.: 2 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		22.12.1980   Warschau (Polen) 1,94 m   94 kg   seit 12/2007 [SC Magdeburg] Vertrag bis 30.06.2011			
<b>8</b>		<b>Karol Bielecki</b>	<b>RL</b>	Spiele: 3 Tore: 18 Tore Ø: 6,0 Feldwürfe: 18/27 Feldwürfe %: 66,7	Tore max.: 11 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 1-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		23.01.1982   Sandomierz (Polen) 2,02 m   101 kg   seit 12/2007 [SC Magdeburg] Vertrag bis 30.06.2015			
<b>9</b>		<b>Børge Lund</b>	<b>RM</b>	Spiele: 3 Tore: 2 Tore Ø: 0,7 Feldwürfe: 2/7 Feldwürfe %: 28,6	Tore max.: 2 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		13.03.1979   Bodø (Norwegen) 1,96 m   94 kg   seit 7/2010 [THW Kiel] Vertrag bis 30.06.2013			
<b>10</b>		<b>Róbert Gunnarsson</b>	<b>KM</b>	Spiele: 3 Tore: 15 Tore Ø: 5,0 Feldwürfe: 15/21 Feldwürfe %: 71,4	Tore max.: 8 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 1-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		22.05.1980   Reykjavík (Island) 1,91 m   100 kg   seit 7/2010 [VfL Gummersbach] Vertrag bis 30.06.2012			

<b>11</b>		<b>Ólafur Stefánsson</b>	<b>RR</b>	Spiele: 3 Tore: 3 Tore Ø: 1,0 Feldwürfe: 2/4 Feldwürfe %: 50,0	Tore max.: 2 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 1-0 Siebenmeter: 2/1 Quote %: 50,0
		03.07.1973   Reykjavík (Island) 1,96 m   94 kg   seit 7/2009 [BM Ciudad Real] Vertrag bis 30.06.2011			
<b>15</b>		<b>Michael Müller</b>	<b>RR</b>	Spiele: 0 Tore: 0 Tore Ø: 0,0 Feldwürfe: 0/0 Feldwürfe %: -	Tore max.: 0 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		19.09.1984   Würzburg 1,97 m   100 kg   seit 7/2009 [TV Großwallstadt] Vertrag bis 30.06.2012			
<b>18</b>		<b>Bjarte Myrhol</b>	<b>KM</b>	Spiele: 3 Tore: 20 Tore Ø: 6,7 Feldwürfe: 20/28 Feldwürfe %: 71,4	Tore max.: 10 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 2-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		29.05.1982   Oslo (Norwegen) 1,92 m   96 kg   seit 7/2009 [HSG Nordhorn] Vertrag bis 30.06.2013			
<b>22</b>		<b>Guðjón Valur Sigurðsson</b>	<b>LA, RM</b>	Spiele: 1 Tore: 4 Tore Ø: 4,0 Feldwürfe: 4/8 Feldwürfe %: 50,0	Tore max.: 4 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		08.08.1979   Reykjavík (Island) 1,87 m   82 kg   seit 7/2008 [VfL Gummersbach] Vertrag bis 30.06.2012			
<b>23</b>		<b>Eike Rigterink</b>	<b>RL, RR</b>	Spiele: 0 Tore: 0 Tore Ø: 0,0 Feldwürfe: 0/0 Feldwürfe %: -	Tore max.: 0 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		27.07.1990   Nordhorn 2,00 m   97 kg   seit 7/2010 [HSG Nordhorn] Vertrag bis 30.06.2012			
<b>24</b>		<b>Patrick Groetzki</b>	<b>RA</b>	Spiele: 3 Tore: 15 Tore Ø: 5,0 Feldwürfe: 15/20 Feldwürfe %: 75,0	Tore max.: 8 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		04.07.1989   Pforzheim 1,89 m   84 kg   seit 7/2007 [SG Pforzheim/E.] Vertrag bis 30.06.2014			
<b>26</b>		<b>Michel Abt</b>	<b>KM</b>	Spiele: 0 Tore: 0 Tore Ø: 0,0 Feldwürfe: 0/0 Feldwürfe %: -	Tore max.: 0 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		25.07.1990   Heidelberg 1,92 m   100 kg   seit 7/2006 [TV Forst] Vertrag bis 30.06.2011			
<b>27</b>		<b>Ivan Čupić</b>	<b>RA</b>	Spiele: 1 Tore: 2 Tore Ø: 2,0 Feldwürfe: 2/2 Feldwürfe %: 100	Tore max.: 2 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 1/0 Quote %: 0,0
		27.03.1986   Merković (Kroatien) 1,78 m   75 kg   seit 7/2010 [RK Velenje / SLO] Vertrag bis 30.06.2013			

<b>C</b>		<b>Guðmundur Guðmundsson</b>	<b>Trainer</b>	Spiele: 0 Tore: 0 Tore Ø: 0,0 Feldwürfe: 0/0 Feldwürfe %: -	Tore max.: 0 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		23.12.1960   Reykjavík (Island) 1,75 m   80 kg   seit 9/2010 Vertrag bis 30.06.2015			

<b>M</b>		<b>Löwe Conny</b>	<b>Maskottchen</b>	Spiele: 0 Tore: 0 Tore Ø: 0,0 Feldwürfe: 0/0 Feldwürfe %: -	Tore max.: 0 Strafminuten: 0 Karten (G-R): 0-0 Siebenmeter: 0/0 Quote %: -
		24.12.2001   Kronau 1,84 m   90 kg   seit 7/2002 Vertrag bis 30.06.2011			

# Ausgerechnet schon wieder gegen die Löwen

Die MT Melsungen träumt trotzdem vom Final Four in Hamburg

Als die Lose zum Viertelfinale gezogen wurden, gab es in Melsungen lange Gesichter. Groß waren die Hoffnungen bei den Nordhessen, mit einem guten Los die Möglichkeit zu haben, beim großen Handballfest in Hamburg dabei zu sein. Das Final Four in der o2-World ist das Ziel der MT. Es kam deshalb einer Euphoriebremse gleich, als feststand, dass die Melsunger zu den Rhein-Neckar Löwen reisen müssen. Ausgerechnet zu den Badenern, die den Pokaltraum der Melsunger schon in der zurückliegenden Spielzeit zerstörten und zudem eine Dauerkarte für das Pokal-Endturnier in der Hansestadt zu haben scheinen.

„Das war sicher nicht unsere Wunschvorstellung“, sagte Michael Roth nach der Auslosung und musste dabei sogar ein wenig schmunzeln. Schließlich ist es gerade für ihn eine besondere Partie, denn mit Roth an der Seitenlinie stürmte die SG Kronau/Östringen 2003 zum ersten Mal in die Bundesliga. Bis heute lebt der frühere Nationalspieler in der Region und ist mit den Löwen verbunden. Ganz sicher hätte er den Badenern die Qualifikation für das Final Four gegönnt, wenn sie gegen einen anderen Klub hätten antreten müssen.

Es kam jedoch anders und deshalb haben es sich die Melsunger jetzt in ihrer Außenseiterposition bequem gemacht. „Wir haben nichts zu verlieren“, hieß es in Melsungen zuletzt immer, wenn das Gespräch auf das Pokal-Viertelfinale gelenkt wurde. Schließlich lässt sich ohne Favoritenbürde gut zuschlagen und das schafften die Melsunger mit ihrem neuen Trainer in den zurückliegenden Wochen immer wieder. Das Remis gegen die

Berliner Füchse vor zwei Wochen hat Mannschaft und Umfeld frisches Selbstvertrauen verliehen und daran änderte auch die hohe Pleite in Kiel eine Woche später nichts. Immerhin hat Roth eine Woche Zeit gehabt, um seine Akteure auf die Partie in Eppelheim vorzubereiten. Zielgerichtet befinden sich die Melsunger seither im „Tunnel“ und wollen punktgenau in der Rhein-Neckar-Halle ihre Bestleistung abrufen.

Die Erinnerungen an die Löwen sind allerdings nicht gut, denn den ersten Vergleich mit dem aktuellen

**Bei den Löwen gab es noch nie etwas zu erben**

Tabellenvierten verloren die Melsunger in der SAP ARENA deutlich. Das 25:40 kam einer Lehrstunde gleich und verdeutlichte Roth zudem, wo die Hebel angesetzt werden müssen. Das Spiel in Mannheim war das erste des neuen Trainers der MT. Überhaupt gab es für die Nordhessen, die 2005 gemeinsam mit den Badenern den Sprung in



MT-Rückraumspieler Alexandros Vasilakis.

die Bundesliga schafften, bei den Löwen noch nie etwas zu erben. Alle Auswärtsspiele in der Liga gingen mehr oder weniger deutlich verloren und auch im Pokal setzte es im Dezember 2009 eine 31:36-Niederlage. Immerhin hielt die MT diese Partie lange offen und führte zur Pause sogar mit drei Toren (15:12). Erst eine deutliche Leistungssteigerung der Löwen nach dem Wechsel kippte die Begegnung und bedeutete das Achtelfinal-Ausscheiden für die Melsunger.

Der Weg der Melsunger ins Viertelfinale war kurz, denn in der zweiten Runde mussten die Nordhessen gar nicht antreten – ein Freilos brachte die MT in Runde drei. Dort bekam sie es mit TUSPO Obernburg zu tun und durch ein 38:33-Auswärtssieg beim Zweitligisten standen die Melsunger bereits im Achtelfinale. In der Runde der letzten 16 wartete mit der

HSG-Nordhorn-Lingen ein weiterer Zweitligist, der sich zwar lange wehrte und zur Pause 11:10 führte, am Ende mit 22:26 dennoch klein begeben musste.

Dass im Kader der Melsunger mehr Potenzial steckt, als es der aktuell 14. Tabellenplatz aussagt, zeigt die Tatsache, dass die Roth-Sieben nach zwölf Niederlagen hintereinander zum Saisonstart (!) seither aus elf Begegnungen 13 Punkte sammelte. Darunter waren ein Sieg gegen Lemgo und Punktgewinne gegen Magdeburg und Berlin. Michael Roth hat dem Team neue Struktur gegeben und deshalb ist die MT wieder zum unbequemen Gegner geworden, der an guten Tagen auch zur Stolperfalle für Topteams werden kann. Und genau das wollen die Nordhessen in der Rhein-Neckar-Halle beweisen – und den Traum vom Final Four verwirklichen. ■

## Namen &amp; Zahlen



Hinten von links: Rolf Klobes (Betreuer), Erdal Eren (Physiotherapeut), Matthias Horn (Betreuer), Nico Siebert (Physiotherapeut), Alexander Fölker (Sportlicher Leiter), Sandor Balogh (Co-Trainer), Ralf Wiederhold (Fitnesstrainer). Mitte von links: Dr. Gerd Rauch (Mannschaftsarzt), Predrag Dačević, Michael Allendorf, Alexandros Vasilakis, Felix Danner, Alin Florin Șania, Jens Schöngarth, Anton Månsson, Grigorios Sanikis, Nenad Vučković, Andrej Klimovets, Michael Roth (Trainer). Vorne von links: Ivan Brouka, Chris-Florian Treutler, Milan Torbica, Mario Kelentrić, Robert Lechte, Michael Schweikardt, Savas Karipidis, Christian Zufelde.

Der Kader						Aktueller Spieltag				
#	Spieler	Geb.	cm	Nat.	Pos.	Tore	7m	V	2min	D/A
1	Mario Kelentrić	31.01.1973	190		TW					
16	Robert Lechte	03.08.1978	195		TW					
2	Ivan Brouka	20.04.1980	180		LA					
3	Jens Schöngarth	07.12.1988	201		RR					
4	Anton Månsson	09.01.1989	196		KM					
7	Andrej Klimovets	18.08.1974	197		KM					
8	Michael Schweikardt	07.03.1983	190		RM					
10	Milan Torbica	10.04.1981	188		RA					
13	Alexandros Vasilakis	01.01.1988	190		RR					
15	Chris-Florian Treutler	16.06.1983	199		LA, RM					
17	Felix Danner	24.07.1985	198		KM					
18	Grigorios Sanikis	29.01.1980	189		RL					
20	Savas Karipidis	23.05.1979	183		RA					
21	Christian Zufelde	10.01.1988	183		LA					
22	Michael Allendorf	16.09.1986	190		LA					
23	Nenad Vučković	23.08.1980	192		RL, RM					
25	Predrag Dačević	21.07.1986	198		RL, RM					
83	Alin Florin Șania	11.02.1983	198		RL					
C	Michael Roth	15.02.1962			Trainer					

„**beste konditionen**  
sind grund genug für  
einen **wechsel!**“

Denn Gas geht günstiger!



 **goldgas**

Wir freuen uns gemeinsam mit Heiner Brand auf spannende Handballspiele mit einem hoch motiviertem Löwenteam! Denn Heiner Brand ist nicht nur vom deutschen Handball überzeugt! „Mit einem einfachen Wechsel zu Top Konditionen spare ich Monat um Monat bares Geld. Wechseln auch Sie jetzt, denn Gas geht wirklich günstiger,“ rät Heiner Brand. **goldgas** übernimmt alle Wechselmodalitäten für Sie! [www.goldgas.de](http://www.goldgas.de)

 **goldgas**  
mit energie für deutschland